

Pressemitteilung

SEFE schließt Absichtserklärung mit Southern Energy über langfristige LNG-Lieferungen aus Argentinien

- **SEFE wird ab 2027 für acht Jahre bis zu zwei Millionen Tonnen LNG jährlich beziehen**
- **Mengen entsprechen rund einem Drittel der zukünftigen jährlichen LNG-Produktion von Southern Energy**
- **Vereinbarung ebnet Weg für Argentiniens ersten langfristigen LNG-Liefervertrag**

[Berlin, Deutschland und Buenos Aires, Argentinien; 1. Dezember 2025] – SEFE Securing Energy for Europe und das argentinische Unternehmen Southern Energy haben eine Absichtserklärung über eine achtjährige LNG-Lieferpartnerschaft unterzeichnet. Im Rahmen der Vereinbarung wird SEFE bis zu zwei Millionen Tonnen LNG pro Jahr auf FOB-Basis (Free-on-Board) abnehmen, wobei die ersten Lieferungen voraussichtlich ab Ende 2027 erfolgen werden. Die Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der Verhandlung eines endgültigen Kaufvertrags zwischen den beiden Unternehmen. Dies wäre voraussichtlich Argentiniens erster langfristiger Liefervertrag für LNG.

Southern Energy, gegründet 2024, realisiert Argentiniens erstes groß angelegtes LNG-Exportprojekt, bestehend aus zwei schwimmenden LNG-Terminals (FLNG) mit einer Gesamtkapazität von rund sechs Millionen Tonnen jährlich. Das erste FLNG-Schiff, die Hilli Episeyo, soll ab Ende 2027 2,45 Millionen Tonnen LNG pro Jahr produzieren, während das zweite, die MK II, ab Ende 2028 weitere 3,5 Millionen Tonnen jährlich liefern wird. Beide Terminals hat Southern Energy von Golar LNG, einem seiner Anteilseigner, gechartert. Sie werden 20 Jahre lang im Golfo San Matias in der argentinischen Provinz Río Negro zum Einsatz kommen.

Seit ihrer Gründung hat SEFE umfassende Expertise in der Beschaffung und Lieferung von LNG an verschiedenen Standorten aufgebaut und dabei gleichzeitig ihr wachsendes globales Portfolio optimiert. Dazu gehören auch das Management komplexer Abläufe wie Schiff-zu-Schiff-Transfers und die Interaktion mit FLNG-Schiffen. So verfügt SEFE beispielsweise über langjährige Erfahrung bei der Abnahme von LNG von der Hilli Episeyo, die derzeit noch vor der Küste Kameruns stationiert ist.

Frédéric Barnaud, CCO von SEFE, sagte: „Unsere erste LNG-Partnerschaft mit einem südamerikanischen Lieferanten trägt nicht nur zur geografischen Diversifizierung unseres Bezugsportfolios bei, sondern stärkt auch die Energiesicherheit Europas. Wir freuen uns, die Entwicklung Argentiniens zu einem bedeutenden globalen LNG-Exporteur zu begleiten. Gleichzeitig eröffnet sich uns dadurch die Möglichkeit, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team der Hilli Episeyo fortzusetzen, die nun von Kamerun nach Argentinien verlegt wird.“

Rodolfo Freyre, Vorsitzender von Southern Energy, ergänzte: „Die Vereinbarung mit SEFE ist das erste Großprojekt für den Verkauf von argentinischem LNG und ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Entwicklung der Gasvorkommen von Vaca Muerta. Wir sind stolz, diesen ersten Schritt auf dem LNG-Markt gemeinsam mit einem weltweit anerkannten und etablierten Partner zu gehen.“

Über SEFE

Als internationales Energieunternehmen sorgt SEFE für Energiesicherheit und treibt die Dekarbonisierung seiner Kunden voran. SEFE ist entlang der Energie-Wertschöpfungskette aktiv, von der Beschaffung über den Handel bis hin zu Vertrieb, Transport und Speicherung. Dank jahrzehntelanger Expertise im Energiehandel und dem kontinuierlichen Ausbau des LNG-Angebots ist SEFE mit einem jährlichen Vertriebsvolumen von 200 TWh Gas und Strom einer der wichtigsten Lieferanten von Industriekunden in Europa. SEFE beliefert über 50.000 Kunden, von kleinen Unternehmen bis hin zu Stadtwerken und multinationalen Konzernen. Durch Investitionen in saubere Energien und insbesondere in das Wasserstoff-Ökosystem leistet SEFE einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. SEFE beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeitende und ist ein Unternehmen des Bundes.

Energie sichern – jetzt und für die Zukunft.

Public Relations

SEFE Securing Energy for Europe GmbH
Markgrafenstraße 62, 10969 Berlin
E-Mail: presse@sefe.eu

Über Southern Energy (SESA)

SESA, an dem die Unternehmen Pan American Energy, YPF, Pampa Energía, Harbour Energy und Golar LNG beteiligt sind, verfolgt das Ziel, Argentinien ab Ende 2027 als neuen Lieferanten auf dem globalen LNG-Markt zu etablieren. Mit einem bestätigten Investitionsvolumen von mehr als 15 Milliarden US-Dollar plant SESA, über einen Zeitraum von 20 Jahren LNG von zwei schwimmenden Terminals zu exportieren, die im Golfo San Matías in der Provinz Río Negro stationiert sein werden. Während der Bauphase entstehen 1.900 direkte und indirekte Arbeitsplätze, die überwiegend mit lokalen Arbeitskräften besetzt werden, und im laufenden Betrieb ist eine starke Einbindung lokaler Zulieferer vorgesehen. Zwischen dem Produktionsstart 2027 und dem Jahr 2035 erwartet SESA LNG-Exporte im Wert von mehr als 20 Milliarden US-Dollar.